**Dr. Ralf Pohl Wintersemester 2024/25**

###### Volkswirtschaftliches (Pro-) Seminar:

**Europäische Union**

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Teilnahme am Proseminar setzt die **bestandenen Module „Mikroökonomie“** (nicht LAR) und „**Makroökonomie“** voraus.

Alle vorausgesetzten Leistungen müssen **bis zum Beginn der Anmeldephase auf StudOn** erbracht sein. **Ein Nachreichen ist nicht möglich**.

Anmeldung:

Die Anmeldung zum Proseminar erfolgt ab **Montag, 09.09.2024, 20:00 Uhr bis Freitag, 28.09.2024, 20:00 Uhr** **über StudOn**.

**Die Anmeldung wird erst mit der Übernahme eines Themas endgültig**. Ohne Anmeldung ist eine Teilnahme am Proseminar nicht möglich!

Bitte beachten Sie, dass Sie nur an **einem** der Proseminare teilnehmen dürfen.

Themenvergabe:

Die Themen für Hausarbeit und Vortrag  **werden nach Ende des Anmeldezeitraums per E-Mail vergeben**. Dabei können (unverbindlich) drei Wunschthemen genannt werden; bei großem Interesse für einzelne Themen entscheidet das Los.

**Termine**:

Das Seminar findet zu den folgenden Terminen statt. Die Vortragstermine ergeben sich aus den **verbindlichen Angaben auf der Themenliste**.

* **Europäische Union Freitag, 17.01.2025 von 12 Uhr bis 18 Uhr, R. 1.053**

**Freitag, 24.01.2025 von 12 Uhr bis 18 Uhr, R. 1.055**

Prüfungsleistungen:

Über das gewählte Thema ist eine **Hausarbeit** zu erstellen. Sie ist zweimal in gedruckter Ausfertigung sowie in elektronischer Form (z.B. auf CD) abzugeben. Grundsätzlich erfolgt die Abgabe der gedruckten Fassung **spätestens zwei Wochen vor dem jeweiligen Vortragstermin**.

Die Arbeit darf nicht mehr als **12 Textseiten** umfassen (1,5-zeilig, ca. 4 cm Rand (links und rechts insgesamt), Schriftgröße 12/Times New Roman/Garamond; dies entspricht ca. 24.000 Zeichen) und muss den grundlegenden Kriterien des wissenschaftlichen Arbeitens genügen. Abbildungen, Tabellen etc. erweitern nicht das zulässige Seitenvolumen.

(Hinweise dazu unter: <https://www.economics.phil.fau.de/files/2016/03/handreichung.pdf>).

Die Begrenzung auf 12 Seiten erfordert eine bewusste Auswahl der zu behandelnden Aspekte. Die Arbeit muss alleine angefertigt werden, auch wenn ein Thema mehrfach vergeben wird. Ein gemeinsam geplanter und durchgeführter Vortrag wird in diesen Fällen erwartet.

Die angegebene Literatur dient nur zur grundsätzlichen Orientierung bezüglich der Themen. Eine darüber hinausgehende selbständige Literatursuche wird erwartet. Die angegebene Einstiegsliteratur muss verwendet werden.

Arbeiten, die den genannten formalen Kriterien (Abgabe, Umfang, wissenschaftliches Arbeiten) nicht entsprechen, werden als „nicht bestanden“ bewertet!

Im mündlichen Vortrag zum Thema werden die Inhalte der Hausarbeit den Seminarteilnehmer/innen vorgestellt. Der **Vortrag** soll zwischen 45 und 60 Minuten dauern. Abwesenheit am Vortragstermin ohne ärztliches Attest führt zum Nichtbestehen des Seminars. Die wichtigsten Aussagen sind in einem **Handout** knapp zusammenzufassen. Dieses wird den Seminarteilnehmer/innen zur Verfügung gestellt; zusätzlich sollte auch die **Präsentation** auf StudOn eingestellt werden.

Das (Pro-) Seminar ist bestanden, wenn die Gesamtleistung aus Hausarbeit und Vortrag mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde **und** regelmäßig am Seminar teilgenommen wurde.

###### Volkswirtschaftliches (Pro-) Seminar: Europäische Union

**TERMINPLAN**

**Vorbesprechung:** 12:00 Uhr, Raum 1.053 18.10.2024

Thema 1: 17.01.2025

**Die Freizügigkeit von Personen in der EU unter Berücksichtigung der Entsendung: Chancen und Risiken**

* Wurzel, E.: Europäische Integration wohin?, Stuttgart 2019

Thema 2: 17.01.2025

**Gemeinsame Agrarpolitik: Funktionsweise und aktuelle Reformpläne**

* Lakner, S. und Röder, N.: Die Gemeinsame Agrarpolitik der EU: Flaggschiff-Politik oder ewige Reformruine, Wirtschaftsdienst 3/2024, S. 159-164

Thema 3: 17.01.2025

**Ist die Eurozone ein optimaler Währungsraum?**

* Baldwin, R. und Wyplosz, C.: The Economics of European Integration, 6. Aufl., Maidenhead 2019

Thema 4: 17.01.2025

**Die Rolle der EZB bei der Bekämpfung von Wirtschaftskrisen**

* Tobor, S. und Theobald, T.: Mehr Besonnenheit gefragt: Die Reaktion der EZB auf die Preisschocks 2022, IMK Report Nr. 181, Düsseldorf 2023

Thema 5: 17.01.2025

**Die europäischen Fiskalregeln: Funktionsweise und Reformoptionen**

* Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Jahresgutachten 22/23, Kapitel 4, Wiesbaden 2022

Thema 6: 17.01.2025

**Die Bedeutung der Europäischen Investitionsbank für die wirtschaftliche Entwicklung der EU**

* Europäische Investitionsbank: Die EIB im Überblick, Luxemburg 2024

Thema 7: 24.01.2025

**Die Bedeutung von Steueroasen und Möglichkeiten zu ihrer Bekämpfung**

* Faye, S. et al: Offshore-Finanzvermögen seit 20 Jahren nahezu unverändert bei 10 Prozent der globalen Wirtschaftsleistung, DIW – Wochenbericht 47/2023

Thema 8: 24.01.2025

**Kann und muss sich die EU wirtschaftlich stärker von China abkoppeln?**

* Hüther, M.: Kapitalismus in der Misstrauensfalle, Wirtschaftsdienst 3/2023, S. 156-160

Thema 9: 24.01.2025

**Die EU-Osterweiterung: Eine Erfolgsgeschichte?**

* Andor, L. und Watt, A.: Die EU-Osterweiterung nach 20 Jahren: Kann die Konvergenz sozial und wirtschaftlich nachhaltig gestaltet werden? Wirtschaftsdienst 6/2024, S. 377 – 382

Thema 10: 24.01.2025

**Haben die Russland-Sanktionen der EU ihre Ziele erreicht?**

* Yalcin, E.: Die ökonomischen Effekte von Sanktionen – Schlagkraft, Zielerreichung, Nebeneffekte, Wirtschaftsdienst 13/2023, S. 15 - 22

Thema 11: 24.01.2025

**Mindestlöhne in Europa: Stand und Handlungsbedarf**

* Lübker, M. und Schulten, T.: WSI-Mindestlohnbericht 2024: Reale Zugewinne durch die Umsetzung der Europäischen Mindestlohnrichtlinie, WSI-Mitteilungen 2/2024, S. 107 - 119

Thema 12 24.01.2025

**Die Europäische Sozialpolitik: Ein vernachlässigter Bereich der Europäischen Integration?**

* Möhle, M.: Europäische Sozialpolitik, Wiesbaden 2020, Kap. 5

**Basisliteratur:**

**(Die meisten dieser Werke stehen in einem Handapparat in der Teilbibliothek 05 SO)**

* Adam, H. und Mayer, P.: Europäische Integration, 2. Aufl., München 2020
* Andor, L.: Europe’s Social Integration, London 2022
* Baldwin, R. und Wyplosz, C.: The Economics of European Integration, 7. Aufl., Maidenhead 2022
* Böttger, K. und Jopp, M. (Hrg): Handbuch zur deutschen Europapolitik, 2. Aufl., Baden-Baden 2021
* Brasche, U.: Europäische Integration: Wirtschaft, Euro-Krise, Erweiterung und Perspektiven, 4. Aufl., Berlin / Boston 2017
* Countouris, N. et al.: : Benchmarking Working Europe 2023, ETUI, Brüssel 2023
* Dijkstra, L. et al.: Kohäsion in Europa bis 2050, Europ. Kommission, Brüssel 2022
* EU-Kommission: Leitfaden Soziales Europa, Teile 1 – 3, Luxemburg 2011/2012
* Felbermayr, G.: Europa muss sich rechnen, Wien 2024
* Gärber, A. (Hrg): Europa. Besser. Machen.: Vorschläge für eine progressive Wirtschaftspolitik, Frankfurt/M. 2021
* Möhle, M.: Europäische Sozialpolitik: Eine Einführung, Wiesbaden 2020
* Opielka, M.: Soziales Europa 2030/2045, Institut für Sozialökologie 2019
* Ribhegge, H.: Europäische Wirtschafts- und Sozialpolitik, 2. Aufl., Berlin/Heidelberg 2011
* Sablowski, T. und Wahl, P.: Europäische Integration in der multiplen Krise, Hamburg 2024
* Sell, F.L.: Aktuelle Probleme der europäischen Wirtschaftspolitik 3. Aufl., Berlin 2019
* Vahlpahl, T.: Europäische Sozialpolitik, Wiesbaden 2007
* Vanhercke, B. et al.: Social policy in the European Union: state of play 2022, ETUI, Brüssel 2022
* Wagener, H.-J. und Eger, T.: Europäische Integration, München 2014
* Weidenfeld, W. et al. (Hrg): Europa von A bis Z, 16. Aufl., Baden-Baden 2023
* Wurzel, E.: Europäische Integration wohin?, Stuttgart 2019